

Gemeinde ERZHAUSEN

BESCHLUSS

der Sitzung der Gemeindevertretung

vom Montag, den 19.02.2024.

17. **a) Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2024**
 b) Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2023-2027
 c) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -planung 2024
 Drucksache VII/191

Tanja Launer berichtet, dass seitens der Verwaltung eine Änderung zu den im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Anträgen gegenüber dem eingebrachten Haushaltsentwurf aufgetreten sind. Die vorgeschlagene Personalkostensteigerung der Jahre 2025 bis 2027 wurden nicht wie beschlossen auf 4 % erhöht, sondern blieben bei einer Erhöhung um +2%. Dies erfolgte im Nachgang der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.02.2024 und ist leider erst bei der Umsetzung und Erfassung der geänderten Zahlen aufgefallen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das vorliegende Haushaltssicherungskonzept 2024. Es enthält die am 1.02.2024 und am 8.02.2024 vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Änderungen, sowie die im Nachgang aufgetretenen und vorgelegten Änderungen gegenüber dem eingebrachten Haushaltsentwurf.

Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm 2023-2027 inklusiv der vom Haupt- und Finanzausschuss am 01.02.2024 und 08.02.2024 auf Basis der Anträge der Fraktionen und der von der Verwaltung vorgelegten Nachträge beschlossenen Änderungen.

Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit -planung 2024 mit sämtlichen Anlagen. Die Haushaltssatzung und-planung 2024 enthält die am 1.02.2024 und am 8.02.2024 vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Änderungen, sowie die im Nachgang aufgetretenen und vorgelegten Änderungen gegenüber dem eingebrachten Haushaltsentwurf.

Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Anmietung des Objekts Dornbusch 5 und die Unterbringung anerkannter Flüchtlinge zu. Die Ausgestaltung des Mietvertrages soll der Gemeindevorstand in seiner Kompetenz beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)